

Aus der Gemeinderatssitzung vom 18. November 2025

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung u.a.:

a) Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat beschloss, dass die gemeinnützige GmbH **Kinderbetreuung im Dreisamtal (KiBiDs) Träger des neuen Kindergartens im „Nadelhof“** werden wird. KiBiDs betreibt seit Jahren mit großem Erfolg im Auftrag der Gemeinde die Kernzeit- und flexible Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen in Stegen und Eschbach sowie den Waldkindergarten „Waldfüchse“ in der Dobelmatte.

b) Sonstige Bekanntgaben

- In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Frage nach den bisherigen **Zuweisungszahlen 2025 für Flüchtlinge** gestellt. Bis zur Sitzung waren 47 Flüchtlinge in Stegen aufgenommen worden.

- Die Vorsitzende gibt bekannt, dass sich die **Herstellung des geplanten Rundwegs im Baugebiet Nadelhof (nördlicher Teilbereich) zeitlich verzögert**. Aufgrund der Witterung wäre die Maßnahme nur mit erhöhtem Aufwand und vermeidbaren Kosten umzusetzen. Die Maßnahme soll in einer Trockenperiode umgesetzt werden.

- Die Bürgermeisterin traf eine **“Eilentscheidung zum Thema Sanierung von 6 Duschen in der Mehrzweckhalle Eschbach”** zum Preis von 16.000 €. Die Angelegenheit eilte, da die Arbeiten dieses Jahr noch ausgeführt werden sollen. Die Gemeinderäte wurden in der Oktober-Sitzung hierüber bereits informiert, wir hatten hierüber berichtet.

Beraten und beschlossen wurde in der Sitzung u.a.:

- **Verpflichtet** wurde zu Beginn der Sitzung die **neue Gemeinderätin Ingrid Schnetzler**, die für die ausgeschiedene Gemeinderätin Claudia Gleißmann nachrückte. Beide traten bei den Kommunalwahlen auf der Liste der SPD an.

- **Das Vorkonzept zur Sanierung und Umbau des Rathauses** wurde beschlossen. Architekt Jesaias Kobelt vom Büro Ruch & Partner aus Bad Krozingen stellte die Planung vor.

- Genehmigt hat der Gemeinderat die **Grundrisskonzeption und die Kosteneinschätzung in Holzbauweise und alternative Massivbauweise für den neu zu errichtenden Kindergarten Nadelhof**. Der Gemeinderat entschied sich für die „abgesenkte“ Variante (Erdgeschossfußbodenhöhe ca. 1,0 m unterhalb der Erschließungsstraße). Die Kosten belaufen sich aus heutiger Sicht auf 3,5 bis 4,3 Mio. Euro.

Das Büro erhielt zudem den Auftrag für die weitere Bearbeitung (Leistungsphasen 1 – 3), um spätestens zum 1. Februar 2026 einen Antrag auf Ausgleichsstock-Fördermittel stellen zu können.

- Im Rahmen des **Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stegen** wurde die **Betriebsabrechnung für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung** für den Zeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2023 zur Kenntnis genommen.

- Neu festgelegt wurden die **Gebühren für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung** für den Zeitraum 01.10.2026 bis 31.12.2027. Die

Schmutzwassergebühr wird auf 1,79 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr auf 0,33€/m² erhöht. Erlassen wurde eine Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) der Gemeinde Stegen. Wir verweisen auf den Artikel in dieser Ausgabe.

- Im Rahmen des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Stegen wurde die **Beibehaltung der Wassergebühr** von 2,05 €/cbm netto **für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026** beschlossen.

- Beraten und Beschlossen wurde die **Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**.

- Die **Belieferung der Gemeinde Stegen mit (Öko-)Strom** erfolgt ab 1. Januar 2027 über die Teilnahme an der Bündelausschreibung des Gemeindetags. Der Gemeinderat entschied, künftig weiterhin Ökostrom mit Neuanlagequote zu beschaffen.

- Die **Kaufverträge zum Wohnhof im Baugebiet Nadelhof** (Flst. Nrn. 92/50-92/55 und Nrn. 92/59-92/63 der Gemarkung Stegen) sollen angepasst werden. Hintergrund ist, dass es Schwierigkeiten bei der Vergabe der Grundstücke und der Umsetzung der Bauvorhaben gibt.

- Der **7. Änderung des Flächennutzungsplanes Dreisamtal im Bereich der Gemeinde Kirchzarten/Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Fischerrain III"** - Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange/Billigung des Planentwurfs/Beschluss zur Durchführung der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange stimmte der Gemeinderat zu. Die Vertreter der Gemeinde im Gemeindeverwaltungsverband können somit ebenfalls zustimmen.

- Vergeben wurde der **Auftrag zur Straßensanierung eines Teilstücks der Hofzufahrt "Zipfeljockenhof"** im Zuge der Strom- und Breitbandverlegung zum Preis von 36.488,38 € an die Fa. Grafmüller aus Zell am Harmersbach.

- Das Angebot der SüdbadenBus GmbH für einen **Nachtbus in Dreisamtal** wird zum Jahresende **eingestellt**. Hintergrund ist, dass die Busverbindungen am frühen Samstag- und Sonntagmorgen (2:40 und 4:40 Uhr ab Freiburg Hauptbahnhof) kaum noch nachgefragt wurden. Die 5 beteiligten Gemeinden bezuschussten zuletzt jede Fahrkarte mit durchschnittlich 68,75 €. Unter Federführung des Kinder- und Jugendbüros Kirchzarten wird nach Alternativen gesucht.

- Bedingt durch das Ausscheiden von den Gemeinderäten Daniel Gremmelspacher und Claudia Glißmann aus dem Gemeinderat wurden folgende Wahlen/Abstimmungen notwendig:

+ in das **Kuratorium des Kindergartens St. Michael** wurden gewählt:

1. Herr Stefan Willmann, Stellvertreter Herr Daniel Braitsch
2. Frau Sabine Behrends, Frau Ingrid Schnetzler

+ für den **beratenden Bauausschuss** gibt es künftig keine Stellvertreter mehr, somit sind die bisherigen Mitglieder des Ausschusses weiterhin im Gremium

+ die **Mitglieder und Stellvertreter (jeweils m/w/d) des Arbeitskreises „Personal“** sind:

1. Herr Klaus Göppentin, Stv. Herr Daniel Braitsch, jeweils FWG
2. Herr Stefan Willmann, Stv. Andreas Hummel, jeweils FWG
3. Herrn Tobias Heizmann, Stv. Herr Kamil Feucht, jeweils CDU
4. Herrn Martin Rombach, Stv. Herr Wolf-Dieter Möltgen, jeweils CDU
5. Frau Ingrid Schnetzler, Stv. Frau Sabine Behrends, jeweils Grünsoziale
6. Herr Dr. Michael Stumpf, Stv. Herr Dr. Peter Krimmel, jeweils Grünsoziale